



Aktenzeichen: 103/Nf/Z

Datum: 24.10.2019

Hinweis:

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss

**Organisationsuntersuchung im Bereich
Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing/Tourismus
hier: Abschlussbericht der Firma Imakomm AKADEMIE GmbH;
Neustrukturierung/Neukonzeption einer Stabsstelle innerhalb des Dezernates
des Oberbürgermeisters**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der durch die Fa. Imakomm AKADEMIE GmbH vorgeschlagenen Neukonzeption zur Bildung einer Stabsstelle im Bereich Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing/Tourismus innerhalb des Dezernates des Oberbürgermeisters wird zugestimmt.

Die hierzu erforderlichen Planstellen werden im Stellenplan 2020 bzw. im Stellenplan 2021 veranschlagt.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Anlass der Untersuchung:

Die Aufgaben der Wirtschaftsförderung werden derzeit von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (WFG) getragen. Die Tätigkeiten des Citymarketings werden über den City- und Stadtmarketing e. V. abgewickelt. Die weiteren Themenfelder (Stadtmarketing und Tourismus) werden derzeit nur zu einem Minimum an verschiedenen Stellen der Verwaltung umgesetzt. Insgesamt besteht innerhalb der Verwaltung keine aktive Beschäftigung mit der strategischen Ausrichtung des Wirtschafts- und Tourismusstandortes Frankenthal (Pfalz).

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) hat die Fa. Imakomm AKADEMIE, Aalen/Stuttgart, im November 2018 mit der Erarbeitung einer Neukonzeption (Inhalte und Strukturen) der Organisation in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus beauftragt.

Ziele des Projekts:

Ziele des Projekts waren:

1. Die Erarbeitung einer belastbaren Neukonzeption der Wirtschaftsförderung (bisher teilweise verortet in der WFG mbH), des Stadtmarketings und des Tourismus für einen verwaltungsinternen Fachbereich mit Details zu Strukturen und Inhalten/Aufgaben.
2. Eine Prüfung der Integration der Themen Demografie und Statistik (neue Benennung: Strategische Entwicklung) in den neuen Fachbereich.
3. Die Definition, klare Darstellung und Begründung der neuen und zukünftigen Arbeitsteilung sowie Funktion der WFG mbH sowie des City- und Stadtmarketing e. V.
4. Eine Gesamtdokumentation mit Handlungsplan („Roadmap“) zur Umsetzung.

Zusammenfassung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung:

In den untersuchten Bereichen Wirtschaftsförderung und Citymarketing/Citymanagement, Stadtmarketing und Tourismus besteht ein klarer Handlungsbedarf.

Als strategisches Ziel wird der Aufbau einer Stabsstelle Standortentwicklung mit den Aufgabenbereichen Wirtschaftsförderung, Citymanagement, Stadt- und Tourismusmarketing im Bereich des Dezernates des Oberbürgermeisters festgelegt. Damit verbunden ist die Rückübertragung von Aufgaben der Wirtschaftsförderung zur Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz).

Die Einrichtung eines städtischen Fachbereiches sichert die notwendige Einbindung in die verwaltungsinternen Prozesse sowie die nachhaltige Finanzierung. Daneben soll die Einbindung privater Akteure weiterhin angestrebt werden und kann gezielt

bzw. projektbezogen erfolgen.

Bei den untersuchten Themenfeldern handelt es sich um so genannte Querschnittsaufgaben.

Durch die Angliederung einer Stabsstelle im Bereich des Dezernates des Oberbürgermeisters wird eine Schnittstelle zu allen anderen Fachbereichen der Verwaltung und externen Beteiligten gebildet, womit kurze Reaktions- und Bearbeitungszeiten bei relevanten Angelegenheiten verbunden sind. Eine direkte Steuerung durch die Verwaltungsspitze ist damit gewährleistet.

Der Aufgabenbereich Statistik und Demografie stellt ein wesentliches Themenfeld dar, das bei der Stadt Frankenthal (Pfalz) nach Auffassung der Fa. Imakomm AKA-DEMIE GmbH zu wenig bearbeitet wird. Da hier nur zum Teil Überschneidungen mit den sonstigen Aufgaben und Zielen der zu gründenden Stabsstelle bestehen, ist dieses Aufgabengebiet nicht zwingend innerhalb der Stabsstelle zu verorten. Die Einbindung soll daher in den Bereich Zentrale Dienste erfolgen.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (WFG) bleibt als Mantelgesellschaft bei gleichzeitiger Kapitalherabsetzung bestehen.

Der City- und Stadtmarketingverein e. V. soll auch weiterhin als Plattform für alle privaten (Innenstadt-)Akteure erhalten bleiben.

Eine Zusammenarbeit des City- und Stadtmarketingvereins e. V. mit dem neuen Bereich kann über einen Geschäftsbesorgungsvertrag erfolgen. Damit wird der bisher praktizierte Ablauf (Rechnungsstellung durch die WFG) dem Grunde nach beibehalten.

Auch im Rahmen dieser neuen Strukturen ist eine künftige finanzielle Unterstützung des City- und Stadtmarketingvereins e. V. durch die Stadt im Zuge und in den Grenzen der rechtlich relevanten De minimis-Regelung möglich.

Zu Beginn des Veränderungsprozesses müssen zunächst die Strukturen und Kommunikationswege klar definiert werden; des Weiteren ist eine gemeinsame Gesamtstrategie zu definieren.

Die zentralen Zukunftsaufgaben sind zunächst die Vermarktung und Profilbildung für den Standort Frankenthal (Pfalz); diese Aufgaben werden derzeit kaum verfolgt.

In den bereits etablierten Bereichen Wirtschaftsförderung und Citymarketing/Citymanagement sind die Fortführung und die Intensivierung der bereits bestehenden Aufgaben notwendig, grundsätzlich setzt dies eine stärkere personelle Besetzung voraus. Gleichzeitig müssen Kommunikation und Vernetzung deutlich ausgebaut werden.

Im Bereich des Stadtmarketings ist die Erarbeitung und Sichtbarmachung einer Profilbildung notwendig, für deren Auf- und Ausbau die Zurverfügungstellung von Personal erforderlich ist.

Im Aufgabengebiet Tourismusmarketing sind Basisinformationen und eine Tourist-Info aufzubauen sowie touristische Potenziale herauszuarbeiten. Auch dies kann nur mit der Bereitstellung entsprechenden Personals umgesetzt werden.

Die Einführung sämtlicher neuer und die Ausweitung bestehender Strukturen soll sukzessive erfolgen:

1. Einrichtung der Stabsstelle und parallel Aufbau der Themen Stadt- und Tourismusmarketing (1. Schritt); ebenso Etablierung der Stelle „Stadtkennziffern“. Die WFG bleibt in ihrer heutigen Form und den derzeitigen Aufgaben in Schritt 1 bestehen. (Gleiches gilt für das bisherige Citymarketing-Modell.)
2. In einem weiteren 2. Schritt werden dann die Bereiche Wirtschaftsförderung und Citymanagement in die Stabsstelle integriert. Die WFG wird zur Mantelgesellschaft. Mit dem City- und Stadtmarketingverein e. V. treten die zu modifizierenden Beziehungen in Kraft.

Für den Aufbau der Gesamtstruktur wird nach der Erfahrung der Fa. Imakomm AKADEMIE GmbH ein Zeitkorridor von bis zu fünf Jahren anzusetzen sein.

Aus den Inhalten (Zukunftsaufgaben) einerseits und einer Validierung mit anderen Städten andererseits wird seitens der Fa. Imakomm AKADEMIE GmbH folgender Stellenbedarf abgeleitet:

- 1,0 Stelle Leitung Stabsstelle Standortentwicklung
- 1,0 Stelle Sekretariat/Bürodienste/Unterstützung der Sachbearbeitung
- 1,0 Stelle Wirtschaftsförderung
- 0,5 Stelle Stadtmarketing
- 1,0 Stelle Citymanagement
- 0,5 Stelle Tourismus (plus Info-Office)
- 1,0 Stelle Statistik und Demografie/Stadtkennziffern

Im Stellenplan 2020 werden folgende Planstellen veranschlagt:

- 1,0 Stelle Leitung Stabsstelle Standortentwicklung/Wirtschaftsförderung
- 0,5 Stelle Stadtmarketing
- 0,5 Stelle Tourismus
- 1,0 Stelle Statistik und Demografie/Stadtkennziffern (Bereich Zentrale Dienste)

Die Planstelle 1,0 Stelle Citymanagement wird im Stellenplan 2021 bereitgestellt.

Auf eine Veranschlagung der durch die Fa. Imakomm AKADEMIE GmbH vorgeschlagenen Stellen

- 1,0 Stelle Wirtschaftsförderung sowie
- 1,0 Stelle Sekretariat/Bürodienste/Unterstützung der Sachbearbeitung

wird verzichtet.

Die Aufgaben im Zusammenhang mit der Wirtschaftsförderung werden durch die Leitung der Stabsstelle Standortentwicklung mit übernommen.

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) setzt mit der Umsetzung der Neukonzeption einen wichtigen Baustein für die Stärkung des Standortes.

Einzelheiten zu der oben angeführten Kurz-Zusammenfassung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung sind der beigefügten Gesamtdokumentation der Fa. Imakomm AKADEMIE GmbH zu entnehmen.

Die Projektleitung der Fa. Imakomm AKADEMIE GmbH steht zur Beantwortung von Rückfragen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.10.2019 persönlich zur Verfügung.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlage:
Gesamtdokumentation der Fa. Imakomm AKADEMIE GmbH